



GEMEINDE-INFORMATION ***Dezember 2009***

***Der Bürgermeister,
die Gemeinderäte/Innen
und die Bediensteten der
Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf
wünschen
allen Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2010***



Liebe Ortsbürgerinnen!

Liebe Ortsbürger!

Die Adventzeit ist schon weit fortgeschritten und es laufen die Vorbereitungsarbeiten für das Weihnachtsfest an. Es ist aber auch die Zeit der vorweihnachtlichen Feiern. Die Zeit, die auch jeder nach seinen ganz eigenen, persönlichen Empfindungen gestaltet.

Mancher sucht nach Ruhe im eigenen Heim, der andere genießt Stunden in der Gesellschaft, in der Familie, unter Freunden, Kollegen und Bekannten.

Dieses Jahr gab und gibt es noch einige Angebote, um sich auf Weihnachten einzustimmen.

All jene, die an diesen Veranstaltungen in unserer Gemeinde teilnehmen und auch schon teilgenommen haben, wissen, mit wie viel Liebe und Sorgfalt diese von den verschiedenen Vereinen und auch Privatpersonen gestaltet werden. Es herrscht auch jetzt schon wieder gewisse Vorfreude auf ein fröhliches Fest.

Für mich als Bürgermeister ist das zu Ende gegangene Jahr aber auch Anlass, Rückschau zu halten, verbunden mit Dank an all diejenigen, die mich bei meiner nicht immer leichten Arbeit unterstützt haben.

Der Blick auf die Entwicklung unserer schönen Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf, auf die unterschiedlichen Projekte, die abgeschlossen wurden, zeigt, dass wir wieder ein ganzes Stück vorangekommen sind.

Alles was in einer Gemeinde geschieht, gilt ausschließlich dem Wohle unserer Bürger. Ich freue mich sehr darüber, in vielen Fällen Worte der Anerkennung aus den Reihen unserer Einwohner zu hören.

Wie in fast allen Bereichen des täglichen Lebens wirkt sich die Finanzkrise auch auf die Gemeinden aus. Im Kalenderjahr 2008 wurden die Gemeinden von der Krise noch nicht voll getroffen.

Auf Grund der schlechten Konjunktur und den damit verbundenen Einbrüchen bei den Steuereinnahmen des Bundes sind aber die Ertragsanteile von Jänner 2009 bis Dezember 2009 um etwa 5,2 Prozent gesunken. Die Prognosen für das kommende Jahr geben keinen Grund zum Optimismus. Wenn man bedenkt, dass die Ertragsanteile mit rund 40 % am Gemeindebudget die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde sind, dann ist diese Entwicklung besorgniserregend.

Für die kommenden Jahre ist jedenfalls eine vorsichtige Finanzgebarung das oberste Gebot. Gegebenenfalls muss der Realisierungszeitraum von Projekten neu definiert werden. Vielleicht wird es auch erforderlich sein die Umsetzung einiger Vorhaben generell zu überdenken.

Mit dem einstimmigen Beschluss des Voranschlages 2010 samt Mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2013 hat der Gemeinderat jedenfalls ein eindeutiges Zeichen gesetzt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Namen der Gemeindevertretung und der MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes sowie aller Bediensteten im Bauhof, Schule und Kindergarten wünsche ich Ihnen ein geruhsames Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Glück, Erfolg, Zufriedenheit und Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Peter Hofinger

ENTFALL DER SPRECHSTUNDEN

Auf Grund der Feiertage entfallen in der Zeit vom **22. Dezember 2009** bis zum **8. Jänner 2010** die Sprechstunden des Bürgermeisters im Gemeindeamt und in der Außenstelle Silberwald.

KINDERFASCHINGSFEST

Die Gemeinde lädt alle Kinder zum Kinderfaschingsfest am **Sonntag, 17. Jän. 2010**, um **15.00 Uhr**, in den Pfarrsaal ein. Mit Spiel, Tanz, Gesang und Ballonformen wird den Kindern ein bunter Nachmittag geboten. Kostümierung ist erwünscht.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

In der Zeit vom **28. Dez. 2009** bis zum **6. Jänner 2010** entfällt die Mutter-Eltern-Beratung.

2010 wird die Mutter-Eltern-Beratung des Landes Niederösterreich zu nachstehenden Terminen angeboten:

8. Jänner, 12. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 10. September, 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember.

HUNDEABGABE

Alle Hunde, welche im Gemeindegebiet gehalten werden und das 3. Lebensmonat erreicht haben, müssen vom Hundehalter innerhalb eines Monats bei der Gemeinde angemeldet werden. Die Hundeabgabe für 2010 beträgt unverändert €25,00 je Hund. Die Hundemarke kostet €1,00.

ROSA FÜHRERSCHEIN BLEIBT GÜLTIG!

Seit einiger Zeit kursieren Falschmeldungen im Internet, wonach die „alten Führerscheine in Papierform“ mit Jahresende ihre Geltung verlieren würden und daher eine sofortige Umschreibung sinnvoll wäre bzw. zusätzliche Befristungen und amtsärztliche Untersuchungen zu befürchten seien.

Dazu ist festzuhalten, dass unbefristet ausgestellte Führerscheine jedenfalls bis zum Jahre 2032 gültig sind, falls der Führerscheinbesitzer zu diesem Zeitpunkt am Foto noch zweifelsfrei erkennbar ist. Eine gesetzliche Verpflichtung zum grundlosen Umtausch des Führerscheines ist nicht vorgesehen.

Zu beachten ist jedoch, dass es natürlich auch jetzt schon befristete Lenkerberechtigungen (z.B. Führerscheine der Klassen C, C1 oder D oder bei körperlicher Beeinträchtigung) gibt und diese rechtzeitig vor Ablauf der Frist neu beantragt werden müssen. Diesbezüglich gibt es keine gesetzlichen Änderungen.

Jeder österreichische Führerschein, egal ob in rosa Papierform oder als Scheckkarte, ist ein EU-Führerschein und wird daher auch in allen Ländern der Europäischen Union anerkannt.

Die weiteren Behauptungen im Internet, wonach künftig bei Nichtumtausch in den Scheckkartenführerschein regelmäßige Tests in Fahrschulen und ärztliche Untersuchungen notwendig wären, sind ebenfalls unrichtig und entbehren jeglicher gesetzlicher Grundlage.

Zusätzliche Informationen finden Sie auf: www.bmvit.gv.at

„CHIPPEN“ – KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON HUNDEN Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen müssen spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von €19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z.B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

AUS DEM GEMEINDERAT
Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2009.

➔ Nachstehende Subventionsansuchen für das Jahr 2010 wurden einstimmig genehmigt.

FF Schönkirchen-Reyersdorf	€ 33.910,00
zusätzliche Sondersubvention	€ 30.000,00
SC Reyersdorf-Schönkirchen	€ 12.072,80
Musikverein Schönkirchen-Reyersdorf	€ 2.600,00
zusätzlich für Umbau Musikerheim	€ 4.500,00
Bildungs- und Heimatwerk	€ 800,00
ARBÖ Ortsclub	€ 700,00

➔ Einstimmig genehmigt wurden die Verkäufe von insgesamt 5 Baugrundstücken am Sternweg (Siedlungsgebiet Teichäcker) an:
Wolfgang Gary u. Patricia Lukas, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, H.W.Schönkirchstraße 2.
Mario Konrad, 2230 Gänserndorf, Dr. Rudolf Noll-Gasse 2/1/6.
Christian Schuller, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, Hans Wagner Schönkirchstraße 44.
Patrick Reznicek, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, Brunnengasse 39.
Jürgen Ehm, Flurstr. 19, u. Christine Hornung, Kirchfeldg. 15, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf.

➔ Der Mietvertrag mit der Freiwilligen Feuerwehr Schönkirchen-Reyersdorf für das neue Feuerwehrhaus am Hofliesweg wurde einstimmig genehmigt.

➔ Einstimmig beschlossen wurde die Vermietung des ehemaligen Feuerwehrhauses Schönkirchen an die Leithäusl Ges.m.b.H.

➔ Der Bericht über die Endabrechnung Feuerwehrhausneubau wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Nettoerrichtungskosten	€ 1.009.063,33
Erhaltene Förderungen	€ 268.000,00
Noch erwartete Förderungen	€ 122.000,00
Kostenbeitrag der Freiwilligen Feuerwehr	€ 50.000,00
Eigenleistung der FF 13.139,5 Stunden	

In der Sitzung des Gemeinderates vom 23.6.2008, Pkt. 4. wurde die Auflösung von allgemeinen Rücklagen in Höhe von € 470.000,00 unter der Bedingung beschlossen, dass dieser Betrag bis längstens 31.12.2010 unverzinst wiederum den jeweiligen Sparbüchern zugeführt wird.

Da auf Grund der allgemein angespannten Finanzlage mit daraus resultierenden Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen eine Rückführung des Betrages bis zum 31.12.2010 nicht möglich ist wird einstimmig beschlossen, die Frist für die Zuführung zu den Rücklagen bis zum 31.12.2013 zu verlängern.

➔ Einstimmig beschlossen wird, dass das Rücklagen Sparbuch Nr. 32.800.559 bei der Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf für die Finanzierung von außerordentlichen Vorhaben für den Straßenbau, Kanalbau, Wasserleitungsbau und öffentliche Beleuchtung zweckgebunden gewidmet wird.

➔ Der 1. Nachtragsvoranschlag 2009 mit Gesamteinnahmen und –ausgaben von €5.479.400,00 wird einstimmig genehmigt

➔ Einstimmig beschlossen wird der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010 samt Mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2010 – 2013.

Haushaltsvoranschlag 2010	Einnahmen	Ausgaben	Abgang
Ordentlicher Voranschlag	€ 3.294.300,00	€ 3.294.300,00	0
Außerordentlicher Voranschlag	€ 321.500,00	€ 321.500,00	0
	€ 3.615.800,00	€ 3.615.800,00	0
=====			

VERANSTALTUNGSKALENDER

20.12.2009	17:00 Uhr	Besinnliche Stunde in der Kirche Schönkirchen veranstaltet vom Musikverein Schönkirchen-Reyersdorf
09.01.2010	20:00 Uhr	4. Feuerwehrball im Pfarrheim
17.01.2010	15:00 Uhr	Kinderfaschingsfest im Pfarrheim
23.01.2010	16:00 Uhr	Nachwuchskonzert im Pfarrheim, veranstaltet vom Musikverein

Ärzte – Bereitschaftsdienst

Dezember 2009

24./25./26./27.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
-----------------	---------------------	-----------	------------

Jänner 2010

31.12./01.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
02./03.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
05./06	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
09.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
10.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
16./17.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
23./24.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
30./31.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276

Februar 2010

06./07.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
13.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
14.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
20./21.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
27./28.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985

März 2010

06./07.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
13./14.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
20.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
21.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
27.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
28.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276

Der Bereitschaftsdienst ist ein **Notfallsdienst** und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen.

Der Dienst beginnt am Samstag um 7.00- Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20.00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Wochentag) um 7.00 Uhr.

Der „Ärztenachtdienst Gänserndorf Nord“ steht täglich von Montag bis Freitag von 19.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr früh zur Verfügung.

Anmeldungen unter der **Rufnummer 141**